

Gut zu wissen! George und James erklären „das“ und „dass“

So solltest du dich entschieden haben:

1. Kein Wunder, dass das Würstchen von dem Hündchen gefuttert wurde.
2. Wer das leckere Würstchen in die Reichweite des verfressenen Hündchens legt, den darf das nicht verwundern.
3. Dass das Hündchen ein Liebhaber von Würstchen ist, das ist allgemein bekannt.
4. Das Würstchen stellt für das Hündchen eine zu große Versuchung dar.
5. Besitzern von Würstchen werden das unbeaufsichtigte Rumliegenlassen von Würstchen immer bereuen, wenn das verfressene Hündchen in Reichweite ist.
6. Das feine Näschen führt das besagte Hündchen unweigerlich zum unbeaufsichtigten Würstchen, was das Ende des Würstchens bedeutet.
7. Das sorgfältige Beaufsichtigen des besagten Würstchens ist also unbedingt notwendig, obwohl das noch lange nicht die Existenz des Würstchens sicherstellt.
8. Das Hündchen ist ausgesprochen schnell und erfahren im Schnappen von Würstchen, so dass der Abstand zwischen Hündchen und Würstchen nicht zu klein sein darf, da sonst das Hündchen in einem günstigen Moment sich das Würstchen schnappt und verschlingt, bevor der Würstchenbesitzer geeignete Verhinderungsmaßnahmen ergreifen kann.